

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6570/1557115/bdi-praesident-keitel-beim-us-german-round-table-schulterschluss-mit-den-usa-wichtiger-denn-je> abgerufen werden.



**BDI-Präsident Keitel beim US-German Round Table:  
Schulterschluss mit den USA wichtiger denn je**  
- Globale Herausforderungen nur gemeinsam lösbar  
- Rückbesinnung auf gemeinsame Werte

06.02.2010 - 13:05 Uhr, BDI Bundesverband der Dt. Industrie

Berlin (ots) -

Sperrfrist: 06.02.2010 13:05

Bitte beachten Sie, dass diese Meldung erst nach Ablauf der Sperrfrist zur Veröffentlichung freigegeben ist.

"In der Globalisierung ist der Schulterschluss zwischen den USA und Europa wichtiger denn je." Das sagte BDI-Präsident Hans-Peter Keitel anlässlich des US-German Round Table am 6. Februar 2010 im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz.

Europa sollte geschlossener auftreten und auch die USA dürften sich nicht nur mit innenpolitischen Themen befassen, sondern müssten ihre Verantwortung für die Welt wahrnehmen, warnte Keitel. "Viele Themen und Entwicklungen erfordern gerade jetzt den engen Austausch mit den USA und ein rechtzeitiges Gegensteuern. Das zeigt die Finanzmarktkrise, die Diskussion um den Klimaschutz und Themen wie Freihandel und Energiesicherheit."

Keitel rief dazu auf, die Gemeinsamkeiten, die Europa und die USA miteinander verbänden, für ein engeres Verhältnis zu nutzen. "Wir müssen uns rückbesinnen auf gemeinsame Werte wie Freiheit, Solidarität, Verlässlichkeit in den Beziehungen und langfristiges Denken." Auch die starken wirtschaftlichen Verflechtungen seien ein wichtiger Pfeiler der transatlantischen Beziehungen. "Innovationen sind der Schlüssel zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen auch in der Zukunft. Wir müssen bei Themen wie Elektromobilität, Nanotechnologie und RFID-Technologien transatlantisch enger zusammenarbeiten."

Informationen zum US-German Round Table  
Der US-German Round Table bietet ein Forum, um persönliche und vertrauensbildende Kontakte zwischen deutschen Wirtschaftsführern und US-Entscheidungssträgern auf- und auszubauen. In einem kleinen Kreis von ausgesuchten Mitgliedern des US-Kongresses und den Vorstandsvorsitzenden deutscher Unternehmen werden aktuelle und strategische Themen im transatlantischen und globalen Kontext diskutiert. Zum diesjährigen US-German Round Table hat BDI-Präsident Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Keitel gemeinsam mit dem amerikanischen Botschafter in Deutschland Philip D. Murphy eingeladen. Die Veranstaltung wird durch die Partner Commerzbank, Deutsche Bank und Airbus unterstützt.

@@infblk@@

Pressekontakt:  
BDI Bundesverband der Dt. Industrie  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Breite Straße 29  
10178 Berlin  
Tel.: 030 20 28 1450  
Fax: 030 20 28 2450  
Email: [presse@bdi.eu](mailto:presse@bdi.eu)  
Internet: <http://www.bdi.eu>

Originaltext: BDI Bundesverband der Dt. Industrie  
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/6570/bdi-bundesverband-der-dt-industrie>  
Pressemappe als RSS: [http://presseportal.de/rss/pm\\_6570.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_6570.rss2)